

[428.] Der Insertionspreis für Anzeigen im **Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung**, herausg. von Stiehl, wird von jetzt an mit 3 S^h für die durchlaufende Petitzeile berechnet. Diese Inserate finden eine sehr zweckmäßige und bedeutende Verbreitung, und bitte ich um reichliche Uebersendung. Beilagen lege ich nicht bei. Berlin, den 2. Januar 1862. **Besser'sche Buchb. W. Herz.**

[429.] **Inserate** in der **Rostocker Zeitung** besorge ich recht gern und trage auch nach vorheriger Uebereinkunft einen Theil der Kosten; bei anderen Inseraten in der hiesigen Zeitung bitte meine Firma gef. mit nennen zu wollen. Prospective mit der Firma „Neue Buch- und Kunsthandlung (Hermann Koch)“ lasse ich derselben in 3900 Expl. gratis beilegen. Rostock, im December 1861. **Hermann Koch.**

[430.] **Inserate** für die **Kölnische Zeitung** (Ausf. 16,000 Exemplare. Petitzeile 2 S^h), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle. **Adolph Bädcker in Cöln.**

[431.] Zu Inseraten für die **Kölnischen Blätter**, tägliche politische Zeitung, **Auflage 3370**, jezt unter allen politischen Tagesblättern der preussischen sowohl als außerpreussischen Rheinlande und Westphalens nächst der „Kölnischen Zeitung“ die meistverbreitete Zeitung, empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag — 1¼ S^h pro Petitzeile — in laufende Rechnung. Cöln, Januar 1862. **J. S. W. Boisseree.**

[432.] **Zur gefälligen Beachtung!** Stets zunehmende Einsendung von Novitäten außerösterreichischen Verlags, für welche ich keinerlei Verwendung habe, nöthigt mich bei den bedeutenden Frachtspeisen zu dem Entschlusse: von Neujahr 1862 nur Nova-Zusendungen zu 1 Exemplar von französischer Belletristik, von polnischen Werken und von Musikalien, hingegen andere Nova-Zusendungen bloß von denjenigen Handlungen anzunehmen, welche ich speciell darum ersuchen werde. Von den übrigen Handlungen erbitte mir Wahlzettel, Prospective etc. mit Beifügung der Baarpreise. Tarnopol, den 25. December 1861. **F. Gällie.**

[433.] **Remittendensacturen** erbitte mir in 3facher Anzahl (2 Expl. für hier, 1 Expl. für Carlsbad). Die Herren Verleger, die meine Bitte unberücksichtigt lassen, haben sich selbst zuzuschreiben, wenn etwaige Anordnungen wegen Disponenden keine Erledigung von Carlsbad aus finden. Prag, im December 1861. **H. Dominicus.**

Keine Nova unverlangt! [434.] Die Herren Verleger bitte ich ergebenst, mir vom 1. Januar 1862 ab durchaus unverlangt nichts mehr zu senden; dagegen sind mir Wahlzettel recht früh sehr willkommen. Da die Fracht und Speisen bedeutend sind, wollen diejenigen Herren, welche meine eben ausgesprochene Bitte nicht erfüllen, es mir nicht verargen, wenn ich jede unverlangte Sendung mit Porto - Nachnahme zurückgehen lasse. **G. Roeder in Briesen.**

[435.] Die **Bädcker'sche Buchb.** in Eiberfeld wünscht ca. 10 Probenummern von allen Zeitschriften zur Verwendung.

Empfehlung. [436.] Die seit einer Reihe von Jahren bestehende und mit den tüchtigsten Arbeitskräften versehene

G. Mezger'sche Xylographische Anstalt in Braunschweig empfiehlt sich hierdurch den geehrten Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesizern zur Anfertigung von Holzschnitten in jedem Genre und ist im Stande, bei billigster Preisnotirung jeden größeren wie auch kleineren Auftrag, namentlich im wissenschaftlichen Fache, prompt und gut auszuführen.

[437.] **Eine Schnellpresse**, am liebsten in kleinem Formate für Accidenzen, wird zu kaufen gesucht. Anträge unter A. B. C. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Börse in Leipzig, am 7. Januar 1862.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	57½	—
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsd. à 5 ^{sch}	{ k. S. 2 Mt.	—	109½
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	—	57½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 20%
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 3 Mt.	79½	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	—	70½/69%

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 1/2
Angustdor à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	—	9 3/4
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 11
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	—	5. 11 1/2
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio pr. Ct.	—	—	5 1/2
Kaiserl. do. do. „ „ „ do.	—	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden „ „ „ do.	—	—	—
do. 20 Kr. „ „ „ do.	—	—	—
do. 10 Kr. „ „ „ do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ do.	—	—	—
Silber do. do. „ „ „ do.	—	—	292
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	70 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	—	—	—
do. do. do. do. à 10 ^{sch} .	—	—	9 3/4
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verstimmene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der preussische Zoll auf deutsche Blätter. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 328 — 437. — Börse in Leipzig, am 7. Januar 1862.

Abelsdorff, J. 352-53.	Dominicus 433.	Kirchberger 374.	Schlesinger in B. 333.
Amster & N. 418.	Domrich 381.	Koch in Hoff. 429.	Schmori & v. S. 396.
André in B. 397.	Dümmel's Berl. in B. 338.	Kobler in V. 382.	Schönigsh 366.
Anonyme 407, 410-13, 417, 437.	Durr, H. 331-32, 344.	Kunze 404.	Schott's Söhne 356.
Anst. Lit. in Frbrg. 368.	Ehrlich & G. 406.	Lampel 370-71, 415.	Seher 362.
Arnold 390.	Eisendraft 378.	Lebègue & G. 343.	Stiller in S. 392.
Bäcker & G. 365, 420.	Erped. d. Gambe'schen Rodin- son 355.	Lechner 363.	Strad 373.
Bädcker in Göt. 400.	Franck in B. 391, 424.	Maruschke & W. 387.	Suppan 394.
Bädcker in Gln. 430.	Freife 367.	Maake 389.	Thinn 408, 421.
Bädcker in Gln. 435.	Friedländer & S. 388.	Maurer in G. 329.	Tovetzer 393.
Behrens 385.	Gaertner 359.	Reinhold & S. 348.	Trewendt 334, 342, 347.
Besser'sche Buchb. in B. 403, 428.	Glogau 409.	Reusel 330, 422.	Verlags-Bureau in Hlt. 398.
Boisseree 431.	Golschorfs 358.	Rey 399.	Voigt, D., in V. 427.
Brandt 345.	Gräfe & U. in F. 379.	Reyer in Benschw. 436.	Waldmar 384.
Braunmüller 369.	Gruncw 339.	Ruff 386.	Wagner in Brln. 346.
Brockhaus 340, 423.	Guttenberg 341.	Post in G. 375.	Waldheim, v. 358.
Calve 351.	Gaessel in St. P. 377.	Reclam sen. 416.	Weber in D. 376.
Gehen & S. 419.	Herrmann 328.	Reichel 372.	Weigel, F. D. 380.
Gredner 349.	Hoffmann in Stuttg. 336.	Reichenbach 354, 361.	Weri 369.
Gällie 432.	Hübner 357.	Reiter 401.	Williams & R. 402.
Damian & S. 414.	Jünger in V. 425.	Roeder in B. 395, 434.	Winter, G. W., in Prag. 405.
Deistung 383.	Jung & Treuttel 335.	Rohden, v. 364.	Wuttig 426.
		Rümpker, G. 337.	

